

Sitzung vom 26. Juni 2019 / Geschäft Nr. 3

Bericht und Antrag

Erweiterung Tagesschule und temporäre Auslagerung Schulbibliothek; Verpflichtungskredit

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Tagesschule im Türmlischulhaus soll erweitert werden. Der Gemeinderat beantragt mit dem vorliegenden Geschäft einen Kredit von insgesamt Fr. 180'000.00. Damit werden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss zu Essräumen und einer Küche umgebaut. Die Schulbibliothek, welche bisher dort untergebracht war, soll in ein Containerprovisorium auf dem Vorplatz ausgelagert werden.

Nötig machen diese provisorischen Massnahmen der steigende Flächenbedarf der Tagesschule und die nicht mehr zumutbare Küchen- und Anlieferungssituation im zweiten Obergeschoss.

Mit diesen Massnahmen wird die Situation kurzfristig für die nächsten drei Jahre verbessert. Mittelfristig können die Raumbedürfnisse bei den steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen im Türmlischulhaus aber nicht mehr abgedeckt werden. Der Gemeinderat hat daher auch die längerfristige Planung für eine Entlastung der Schulraumsituation inkl. Tagesschule in Angriff genommen.

Die vorberatenden Kommissionen (Kommission Bau und Umwelt, Bildungskommission, Ausschuss Schulraumplanung) befürworten die Vorlage.

2. Ausgangslage

Die Tagesschule wurde 2003 im Türmlischulhaus eröffnet. In den ersten Betriebsjahren beschränkte sich der Betrieb auf die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss. Seit 2011 belegt die Tagesschule alle Räumlichkeiten im ersten und zweiten Obergeschoss. Die Zahlen der Kinder in der Tagesschule haben sich seit der Gründung folgendermassen entwickelt (Stand jeweils per 31.12.):

2003:	31	2007:	80	2011:	103
2015:	109	2017:	116	2018:	137

Aktuell sind 147 Kinder in der Tagesschule angemeldet. Am Dienstag- und Donnerstagmittag werden erfahrungsgemäss am meisten Einheiten gebucht, aktuell werden rund 90 Kinder gepflegt und betreut. Für diese Grössenordnung sind die bestehenden Räume flächenmässig nicht ausgelegt. Das Raumangebot reicht nicht mehr aus.

Zudem ist die Küche im zweiten Obergeschoss angeordnet. Das angelieferte Mittagessen muss von Hand über die Treppe nach oben transportiert werden. Mit diesem täglichen Kraftakt stösst das Personal der Tagesschule an die Grenzen des Zumutbaren.

Damit diese belastende Situation bald entschärft werden kann, muss eine Lösung gefunden werden. Die Tagesschule soll daher auf das Erdgeschoss des Türmlischulhauses erweitert und ebenerdig soll eine einfache Küche eingerichtet werden. Sowohl die Tagesschul- als auch die Bibliotheksleitung sind über das Vorhaben informiert und wurden punktuell in die Abklärungen und Planungen miteinbezogen.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Baumann	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\erweiterung_tagesschule_ggra.docx	07.06.2019 14:02 / js	1.7	1 von 6

3. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung vom 16. März 1998 (BSG 170.111); Art. 106
- Gemeindeverfassung vom 30. November 2003 (SSGZ 101.1); Art. 54 Abs. 1 lit. a

4. Bezug zum Leitbild und anderen wichtigen Planungen

Das vorliegende Geschäft bezieht sich auf verschiedene Lösungsansätze und betrifft insbesondere den Leitsatz "Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen":

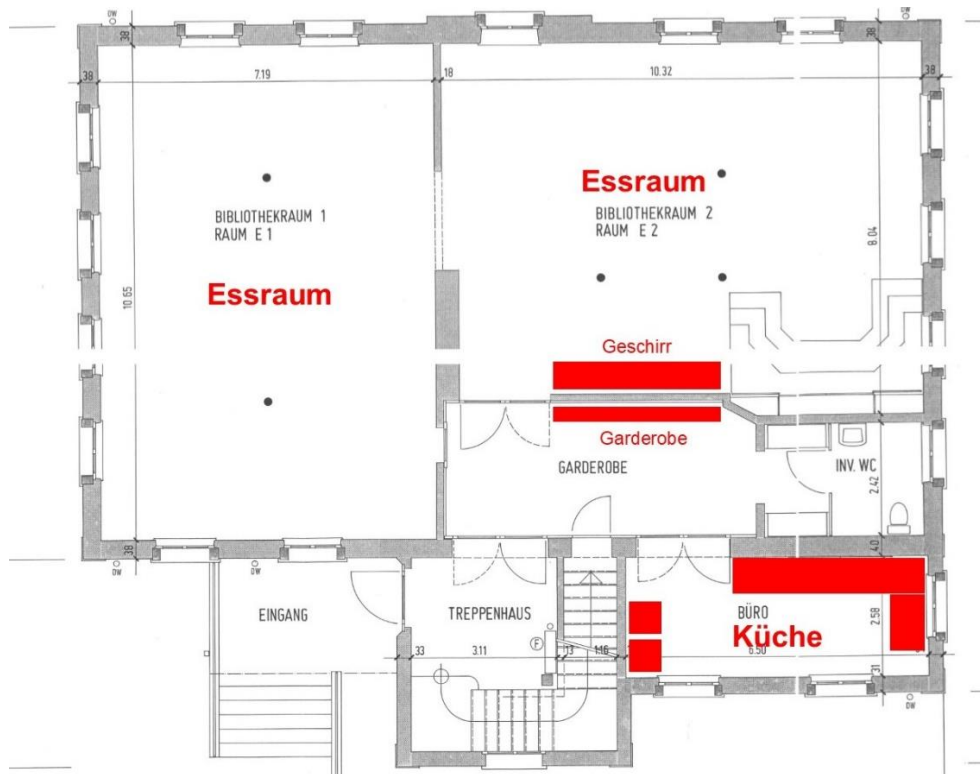
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.
- Wir packen die Schulraumplanung aktiv an.
- Wir erhalten und erneuern die bestehende Infrastruktur und schaffen bei Bedarf neue.

5. Projekt

Die prekäre Situation in der Tagesschule hat sich in der letzten Zeit abgezeichnet und seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 zugespitzt und bedarf nun einer möglichst zeitnahen Verbesserung. Zentral für die Entlastung des Betriebs sind die räumlichen Kapazitäten und eine einfachere Essensanlieferung. Es wurden deshalb Abklärungen getätigt, welche Massnahmen getroffen werden müssten, damit die Mittagsverpflegung (inkl. Mahlzeitenanlieferung) ins Erdgeschoss verlegt werden kann. Berechnungen zur Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen der Tagesschule und Empfehlungen der Erziehungsdirektion zum Flächenbedarf haben zudem ergeben, dass in Zukunft die Raumbedürfnisse der Tagesschule im Türmlischulhaus voraussichtlich nicht mehr abgedeckt werden können. Deshalb ist die vorliegende Lösung lediglich provisorisch und dementsprechend einfach einzurichten. Die grösseren Küchengeräte der Tagesschule sind mobil und können vom zweiten Obergeschoss ins Erdgeschoss verlegt werden. Der bestehende industrielle Geschirrspüler kann ebenfalls verlegt und im Erdgeschoss eingebaut werden. Zusätzlich braucht es zwei Herdplatten und eine mobile Chromstahl-Küchen-Konstruktion mit viel Ablagefläche sowie einen zusätzlichen Schrank für Geschirr und Küchenutensilien. Durch eine möglichst mobile Konstruktion wird gewährleistet, dass die Einrichtungen später auch andernorts eingesetzt werden könnten.

Das Büro der Bibliotheksleitung verfügt über einen Wasser- und Abwasseranschluss, so dass dort mit geringem Aufwand eine provisorische Küche untergebracht werden kann. Im Vorraum zur Bibliothek kann eine einfache zusätzliche Garderobe für Kinder, welche nur über Mittag in der Tagesschule sind, angebracht werden, damit auch die Garderobensituation entschärft werden kann. Das zusätzlich benötigte Mobiliar (Tische / Stühle) kann mit Lagerbeständen abgedeckt werden. Der Teppichboden in der Schulbibliothek soll durch einen leicht zu reinigenden neuen Bodenbelag ersetzt werden. Der Bodenbelag ist 22-jährig und müsste sowieso demnächst ersetzt werden. Die vorgesehene Lösung nimmt damit keinen Entscheid vorweg, wie letztlich die definitive Nutzung im Erdgeschoss ist.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Baumann	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\erweiterung_tagesschule_ggra.docx	07.06.2019 14:02 / js	1.7	2 von 6



Grundriss Erdgeschoss

Eine Auslagerung des Mittagessens der Tagesschule in andere Räumlichkeiten der Schulanlagen wurde ebenfalls geprüft und aufgrund der fehlenden freien Räume oder unzumutbaren Lösungen (UG Zivilschutzanlage Sek I), wieder verworfen. Auch die vorübergehende Auslagerung in Container wurde in Betracht gezogen, wegen der hohen Erschliessungskosten mit Wasser und Abwasser aber davon abgesehen.

Bedarf und Belegung der Schulbibliothek

Die Schulbibliothek wird intensiv von der Primarstufe genutzt. Nebst den Klassenbesuchen werden jährlich rund 12'000 Medien ausgeliehen. Es gibt Klassen, welche Bibliotheksbesuche fix in den Stundenplan (aktuell 25 Lektionen) integrieren. Darunter auch Klassen aus dem Geisshubelschulhaus. Daneben finden aber auch Spontanbesuche von anderen Klassen statt. Das Steinibach-Schulhaus hat eine eigene kleine Bibliothek.

Vorübergehende Auslagerung der Schulbibliothek

Die Schulbibliothek ist im Erdgeschoss des Türmlischulhauses auf einer Fläche von rund 150 m² untergebracht. Während des Provisoriums würde die Fläche deutlich kleiner ausfallen, die Schulbibliothek wäre eine reine "Ausleihbibliothek" und vorübergehend keine Arbeitsbibliothek. Für die provisorische Unterbringung wurden geeignete Räumlichkeiten auf ihre Verfügbarkeit untersucht. Wichtig ist, dass die Schulbibliothek für die Schülerinnen/Schüler aus dem Zentrum (Wahlackerschulhaus, Zentralschulhaus, Kindergärten Häberlimatte) einfach und rasch zu erreichen ist. Die Untersuchung hat gezeigt, dass in den Schulhäusern keine Möglichkeit besteht, die Bibliothek unterzubringen, da die Räume anderweitig belegt sind.

Auf dem Platz zwischen dem Türmlischulhaus und dem Jufo (neben dem Velo-Abstellplatz) soll daher ein Provisorium mit Containern mit einer Fläche von rund 100 m² erstellt werden. Es ist vorgesehen, dass die Schulbibliothek im Sommer 2022 wieder an einem definitiven Platz untergebracht werden kann (Ersatz/Neubau Schulraum gemäss Investitionsplan). Es wird von einer Nutzungsdauer von drei Jahren ausgegangen. Somit gelten die Container als Provisorium und sind aufgrund eines einfacheren Standards günstiger in der Anschaffung. Die Wärmeerzeugung erfolgt mit Luft-Wärmepumpen. Ein Wasser- /Abwasseranschluss ist nicht nötig, es können die sanitären Anlagen im Türmlischulhaus benützt werden.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Baumann	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\erweiterung_tagesschule_ggra.docx	07.06.2019 14:02 / js	1.7	3 von 6



Situationsplan mit Standort der Container für die Schulbibliothek

6. Finanzielle Auswirkungen

Die Bauverwaltung hat gestützt auf die Raumanforderungen und in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Tagesschule das Projekt ausgearbeitet und Richtofferten für den Kostenvorschlag eingeholt (alle Beträge inkl. MWST).

Ersatz Bodenbelag inkl. Unterbau	Fr. 30'000.00	
Aufbereitungsküche	Fr. 25'000.00	
Schreinerarbeiten (Schrank / Garderobe)	Fr. 10'000.00	
Elektroarbeiten	Fr. 5'000.00	
Total Erweiterung Tagesschule		Fr. 70'000.00
Container (7 Stück, ca. 100 m ² , 17,13 x 6,05 Meter)	Fr. 72'000.00	
Wärmepumpenheizung	Fr. 12'000.00	
Lieferung und Montage	Fr. 6'000.00	
Fundamente	Fr. 2'000.00	
Baubewilligungsverfahren	Fr. 5'000.00	
Elektroarbeiten	Fr. 3'000.00	
Umzug Bibliothek	Fr. 3'000.00	
Reserve / Unvorhergesehenes	Fr. 7'000.00	
Total Auslagerung Schulbibliothek		Fr. 110'000.00
Total Investitionskosten		Fr. 180'000.00

Im Investitionsplan 2019 bis 2023 ist das Projekt nicht vorgesehen. Der Kredit für die Sanierung der Verbindungswege (Fr. 750'000.00 im Jahr 2019) wird voraussichtlich um rund Fr. 250'000.00 unterschritten werden. Daher kann der unvorhergesehene Betrag für die Erweiterung der Tagesschule und die Auslagerung der Schulbibliothek kompensiert werden.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Baumann	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\erweiterung_tagesschule_ggra.docx	07.06.2019 14:02 / js	1.7	4 von 6

Kauf vs. Miete

Für den Kauf wurde in der Kostenaufstellung mit neuen Containern gerechnet. Im Beschaffungsverfahren wird auch eine Occasionslösung geprüft werden, was wesentliche Minderkosten zur Folge hätte. Diese Variante ist aber abhängig von der Verfügbarkeit von entsprechend geeigneten Containern.

Nebst dem Kauf der Container wurde auch eine Miete für drei Jahre geprüft.

Fixkosten (Lieferung, Montage, Fundamente)	Fr. 30'000.00	
Mietkosten (36 Monate)	Fr. 43'200.00	
Total Miete / Kauf	Fr. 73'200.00	Fr. 110'000.00

Auf den ersten Blick scheint die Miete mit Fr. 36'800.00 weniger zu Buche zu schlagen. Beim Kauf kann nach einer dreijährigen Nutzungsdauer jedoch von einem Wiederverkaufswert der Container von rund Fr. 60'000.00 ausgegangen werden. Daher erachtet der Gemeinderat den Kauf als die wirtschaftlichere Variante.

7. Personelle und organisatorische Auswirkungen

Die Umbauarbeiten in der Tagesschule sind wegen dem Betrieb und der Dauer der Bauarbeiten nur in den Sommerferien möglich. Es ist das Ziel, dass der Betrieb der Tagesschule im Erdgeschoss auf Schulbeginn im August 2019 ordentlich aufgenommen werden kann. Dazu müssen die Schulbibliothek vorgängig geräumt und die Bücher und Gestelle zwischengelagert werden. Der Aufbau der Container kann auf Grund der Lieferfristen voraussichtlich erst im August oder September 2019 erfolgen. In der Zwischenzeit kann keine Ausleihe angeboten werden.

8. Stellungnahme der Finanzkommission

Nach Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren.

Im Investitionsplan 2019 – 2023 ist das Projekt nicht enthalten beziehungsweise im Budget 2019 ist kein Kredit vorhanden. Die Kommission nimmt von der Kompensationsmöglichkeit Kenntnis. Für das Vorhaben wird mit Gesamtkosten von Fr. 180'000.00 gerechnet, weshalb die Kompetenz zur Beschlussfassung in der Zuständigkeit des Grossen Gemeinderats liegt. Für die Erweiterung der Tagesschule wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 70'000.00 (Konto 2170.5040.10) und für die Auslagerung der Schulbibliothek von Fr. 110'000.00 (Anschaffung und Installation der Container, Konto 2170.5060.01) zu Lasten der Investitionsrechnung beantragt.

Folgekosten	Kapital	Nutzungsdauer	Abschreibungs-/Zinssatz	Betrag
Abschreibung Schulhaus	70'000.00	25 Jahre	4.00%	2'800.00
Abschreibung Mobilien	110'000.00	10 Jahre	10.00%	11'000.00
Zinsen (kalkulatorisch)			3.00%	2'700.00
Total Kapitalkosten pro Jahr				16'500.00
Betriebsfolgekosten	110'000.00		2.00%	2'200.00
Personalkosten				1'400.00
Total Betriebsfolgekosten / -erträge				3'600.00
Total Folgekosten pro Jahr				20'100.00

Auf dem beantragten Verpflichtungskredit von Fr. 180'000.00 werden die Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinse) durchschnittlich rund Fr. 16'500.00 pro Jahr betragen und die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts belasten. Die Abschreibungen sind mit der vorschriftgemässen Nutzungsdauern von 25 Jahren für Schulhäuser beziehungsweise mit 10 Jahren für Mobilien berechnet. Gestützt auf das Finanzplanresultat muss das Vorhaben mehrheitlich fremdfinanziert werden. Das Finanzhaushaltgleichgewicht bleibt erhalten.

Auf dem Verpflichtungskredit von Fr. 110'000.00 wird mit zusätzlichen Betriebsfolgekosten (u. a. Heizung, Strom, Hauswartung) von jährlich rund Fr. 3'600.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung (Funktion 2170) während der Dauer der provisorischen Unterbringung gerechnet. Das erweiterte Raumangebot im Erdgeschoss des Türmlischulhauses wird von den Schulliegenschaften (Funktion 2170) an die Tagesbetreuung (Funktion 2180) wie bisher intern verrechnet. Die verrechneten Miet- und Nebenkosten erhöhen sich jährlich um rund Fr. 44'720.00 auf Fr. 120'900.00 pro Jahr (Konto 2170.4920.01 bzw. 2180.3920.01). Mit den internen Verrechnungen werden die Kosten zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. In vorliegendem Fall ist die Kostenverschiebung für den allgemeinen Haushalt saldoneutral. Die Kosten für Demontage, Transport und mögliche Zwischenlagerung der Container sowie allfällige ausserordentliche Abschreibungen, welche sich aufgrund der Nutzungsdauer und des erzielten Verkaufspreises für die Container ergeben können, sind in den Folgekosten nicht berücksichtigt.

Die Finanzkommission ist einstimmig der Auffassung, dass dem Verpflichtungskredit von total Fr. 180'000.00 (Fr. 70'000.00 zu Lasten Konto 2170.5040.10 und Fr. 110'000.00 zu Lasten Konto 2170.5060.01) für die Erweiterung der Tagesschule und temporäre Auslagerung der Schulbibliothek zuzustimmen ist.

9. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Der Verpflichtungskredit von Fr. 180'000.00 (inkl. MWST) für die Erweiterung der Tagesschule (Fr. 70'000.00, Konto 2170.5040.10) und die provisorische Auslagerung der Schulbibliothek (Fr. 110'000.00, Konto 2170.5060.01) wird zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Zollikofen, 3. Juni 2019

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Baumann	07.06.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190626\erweiterung_tagesschule_ggra.docx	07.06.2019 14:02 / js	1.7	6 von 6